



Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 28.04.2022,

Teilnehmende: Herr Pfarrer Gäng (bis ca. 20:15), Frau Bastian-Hagenhoff, Herr Fechtler, Herr Goller, Herr Dr. R. Habersetzer, Frau Dr. Klemenz, Frau Köster, Frau Müller, Frau Gerlinde Stadlmayer, Frau Sophia Stadlmayer, Frau Tubes, Frau Vogl.

Entschuldigt: Frau Bienemann, Herr Heilmann, Frau Kellermann, Herr A. Habersetzer als Vertreter der Kirchenverwaltung

1. Herr Goller trägt als **geistigen Impuls** aus der Botschaft des Heiligen Vaters zur diesjährigen Fastenzeit vor: „Nicht müde werden, Gutes zu tun“.
Anschließend stellen sich die Anwesenden kurz vor.

2. **Formalien:** Die vorgeschlagene Tagesordnung wird wegen eines weiteren Termins von Herrn Pfarrer Gäng geändert: TOP 4 wird vorgezogen.
Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

4. Schwerpunkte der zukünftigen PGR-Arbeit („Mind mapping“)

Herr Pfarrer Gäng schlägt vor, dass die Teilnehmenden ihre Ideen und die Erfahrungen der vergangenen Jahre in drei Kategorien schriftlich darlegen:

- a) Was ist mir wertvoll geworden, was habe ich vermisst „Schatzkästlein“
- b) Was ist nun zu tun „Arbeitstisch“
- c) Worauf kann verzichtet werden, was habe ich nicht vermisst „Ablage“

Im Schatzkästlein fand sich die Teilnahme an der Liturgie, die mit Einschränkungen doch regelmäßig gefeiert werden konnte und das Gemeindeleben, das trotz Reduzierungen z. B. durch den Ordnerdienst auch einen Zugewinn hatte.

Auf dem Arbeitstisch lagen: Leben in die Gemeinde zurückbringen, Geselligkeit und Kommunikation, Gemeindec Caritas, Jugendarbeit, an die Ränder gehen, Außenstehende besuchen, Zusammenarbeit der Gremien und der Gruppen der Pfarrei

In der Ablage hatte vieles mit der Pandemie zu tun (Videokonferenzen). Erwähnt wurden auch Endlosschleifen vs. Entscheidungen im Diskussionsprozess.

Eine genaue Auswertung, Zusammenfassung und Archivierung ist geplant.

3. Diskussion und Abstimmung über die Geschäftsordnung

Die Satzung und die Mustergeschäftsordnung für Pfarrgemeinderäte waren per E-Mail versandt worden. Herr Goller schlägt vor, die Mustergeschäftsordnung mit einer Änderung in § 3, 1) zu übernehmen. Nach „unverzüglich zuzuleiten“ wird eingefügt: *Die Mitglieder des Pfarrgemeinderats haben sieben Werktage lang die Möglichkeit, Korrekturen einzubringen. Nach dieser Frist wird das Protokoll zu Veröffentlichung freigegeben.*

Die Änderung der Geschäftsordnung wird einstimmig angenommen.

5. Wahl der Delegierten für den Pfarrverbandsrat, den Dekanatsrat, die Kirchenverwaltung, den PGR von St. Bernhard und ev. weitere Gremien

Als Delegierte für den Pfarrverbandsrat werden neben dem Vorsitzenden, Herrn Goller, (geborenes Mitglied des PV-Rats) zwei weitere Personen vorgeschlagen: Frau Dr. Klemenz und Frau Kellermann (hat die Bereitschaft zu Kandidatur dem Vorsitzenden mitgeteilt). Die Kandidaten werden einstimmig mit zwei Enthaltungen gewählt und nehmen die Wahl an.

Als Delegierter für den Dekanatsrat wird neben dem Vorsitzenden, Herrn Goller, (geborenes Mitglied des Dekanatsrats) Herr Fechteler vorgeschlagen. Er wird einstimmig mit einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

Als Vertreter für den Pfarrgemeinderat von St. Bernhard werden vorgeschlagen: Frau Vogl und Dr. Habersetzer. Beide werden einstimmig mit zwei Enthaltungen gewählt und nehmen die Wahl an.

Als Vertreter im Christenrat wird Dr. Habersetzer vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt mit einer Enthaltung und nimmt die Wahl an.

Frau Dr. Klemenz schlägt vor, dass die Arbeitskreise des Pfarrgemeinderats (z. B. Umwelt, Fernstehende...) wegen der besseren Abstimmung erst gegründet werden, wenn die Arbeitskreise auf Pfarrverbandsebene feststehen.

Unabhängig davon sind folgende Gruppierungen der Pfarrei im PGR vertreten:

Missionskreis und Kolpingfamilie durch Frau Müller

Seniorenkreis durch Frau Bastian-Hagenhoff

Ministranten durch Frau Sophia Stadlmayer

Kindergottesdienstkreis durch Frau Köster

Pfarrbücherei durch Frau Gerlinde Stadlmayer

Kfd und Taizè-Kreis durch Frau Vogl

In diesem Zusammenhang fragt Frau Tubes nach, ob die Gruppierungen im Internetauftritt des Pfarrverbands/ der Pfarrei zu finden seien. Herr Goller weist darauf hin, dass der Verantwortliche für die Homepage, Herr Probst, engmaschig und zeitnah von den Gruppierungen informiert werden muss.

6. Festlegung der Sitzungstermine (bis zu den Sommerferien)

Die nächste Sitzung ist am 8. Juni, 19:30 im Jugendheim.

Die letzte Sitzung vor den Ferien ist am 14. Juli.

7. Verschiedenes

Berichte der Gruppierungen

Der *Missionskreis* hat laut Frau Müller bei dem Fastenessen am 13.03. 534 € eingenommen und bei dem Verkauf der Palmbuschen und der Osterkerzen am Palmsonntag 4010 €

Die *Kolpingfamilie* hat bisher keine Veranstaltungen, nahm aber als Verein mit Fahne beim Volksfestauftakt teil. Am 02. Mai um 18:00 Uhr beginnt vor St. Magdalena ein Bittgang nach Emmering.

Taizè-Kreis: Frau Vogl teilt mit, dass das Taizè-Gebet am 27.05. ausfallen muss.

Die *kfd* fährt am 5. Mai nach Altomünster – mit Maiandacht-. Für den 13. Juli ist eine Fahrt an den Achensee geplant.

Der *Seniorenkreis* fährt am 3. Mai mit 34 Teilnehmern nach München St. Bonifaz, am 17. Mai um 13:15 Uhr ab St. Magdalena nach Pfaffenhofen bei Jesenwang – mit Maian-dacht -.

Die *Ministranten* besuchen, wie Frau Sophia Stadlmayer berichtet, am 27. Mai den Sky-line-Park bei Bad Wörishofen.

Der *Christenrat* lädt zum Radlergottesdienst am 21. Mai um 16:00 Uhr vor der Versöh-nungskirche in Emmering ein.

Nächste Sitzung 08.06.2022, 19:30, Jugendheim, 1. Etage (ev. Termin für ein Gruppen-foto)

Geistlicher Impuls: Frau Vogl

Gez.
Gerd Goller
Vorsitzender

Gez.
Dr. Rupert Habersetzer
für das Protokoll